

# treffpunkt

NR. 03 / JULI 2022

**DIE AK  
IST FÜR SIE DA!**



## PFLEGE- PAKET

Ein erster Schritt.

## BETRIEBS- KOSTEN

Checken Sie's!



Hören Sie im  
Podcast **MONTALK**  
warum alles  
teurer wird!

# RUNTER MIT DEN PREISEN!

Michaela Hausmann reicht nicht,  
was die Regierung gegen  
die Teuerung macht.

Die AK fordert:  
**6 WOCHEN URLAUB**  
ab 25 Jahren Arbeit.  
Mehr auf Seite 11.

# Welchen Urlaub können Sie sich leisten?

**Die Preise steigen und steigen, welcher Urlaub geht sich da noch aus?  
Der treffpunkt hat sich in Stockerau umgehört.**

Text und Fotos: Mario Gattinger, Bettina Schabschneider  
presse@aknoe.at



*Bis jetzt ist sich ein Urlaub finanziell noch immer irgendwie ausgegangen. Für dieses Jahr habe ich allerdings noch keinen geplant.*

**HENEK T.,**  
Angestellter



*Ich habe ein Pferd und fahre deshalb gar nicht auf Urlaub. Falls ich doch etwas unternehmen möchte, würde ich in Österreich bleiben, um Kosten zu sparen.*

**SISSY H.,**  
Pensionistin



*Als Alleinerzieherin muss ich viele Einsparungen hinnehmen, es wird leider immer enger. Dieses Jahr müssen wir deshalb auf den Urlaub verzichten.*

**TANJA D.,**  
Angestellte



*Wegzufliegen können wir uns in diesem Sommer jedenfalls nicht leisten. Das Urlaubsgeld ist bereits für andere Ausgaben verplant.*

**DESIREE H.,**  
Angestellte



*Ich war heuer schon mal auf Urlaub! Da ich noch zu Hause wohne, fallen Kosten für Miete, Heizung und Strom weg. Dadurch kann ich mir das Reisen leisten.*

**NATALIE M.,**  
Angestellte



**„Vermeiden Sie Konsumkredite und planen Sie heuer besonders genau, wofür Sie Ihr Geld ausgeben.“**

Mag. Matthias Koderhold, Wirtschaftsexperte



## EDITORIAL & INHALT



3V-FAHR-  
PLAN für  
Österreich

# 3V

**MARKUS  
WIESER**  
Präsident der  
AK Nieder-  
österreich

Was erwarten  
Sie sich von der AK?  
Schreiben Sie mir:  
[m.wieser@aknoe.at](mailto:m.wieser@aknoe.at)

### LIEBE LESERIN, LIEBER LESER!

Alles wird teurer. Darum haben wir unsere Titelgeschichte diesem Thema gewidmet. Denn am meisten betroffen sind die arbeitenden Menschen im Land. Für viele von ihnen und ihre Familien ist die Situation schon existenzbedrohend.

Das kann so nicht weitergehen. Seit Monaten drängen AK und Gewerkschaften die Bundesregierung, Maßnahmen gegen die Teuerung und für finanzielle Unterstützungen zu setzen. Ein erster Erfolg unseres Drucks ist das Mitte Juni verkündete Paket der Regierung. Aber Einmalzahlungen gleichen die Inflationsverluste nicht aus und die Preise steigen weiter.

Die Regierung muss mehr für diejenigen leisten, die das Land am Laufen halten. Deshalb: Runter mit den Energiekosten, den Spritpreisen, den Mieten und den Lebensmittelpreisen. Die Menschen müssen sich das Leben wieder leisten können. Dafür kämpfen Arbeiterkammer und Gewerkschaften jeden Tag.

- 4** **AK konnte helfen**  
Fristlose nach 25 Jahren.
- 6** **Preise müssen runter!**  
Inflation frisst  
Einkommen.
- 10** **Traumberuf**  
„Genau das ist es.“
- 12** **Pflegepaket**  
Ein erster Schritt.
- 13** **AKregional**  
Neues Haus in Baden.
- 15** **Bau gscheit!**  
Geld und Nerven sparen!
- 16** **Fakeshops**  
So bleiben Sie verschont.
- 18** **Im Test**  
Schoko aufs Brot.
- 19** **Betriebskosten**  
Checken Sie's!

### Rubriken

- 4** ..... AK-Kontakte
- 20** ..... Bücher & Wandern
- 21** ..... Termine & Rätsel
- 22** ..... Meinung & Cartoon
- 23** ..... Leserbriefe

**IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber & Redaktion:** Kammer für Arbeiter und Angestellte für Niederösterreich, 3100 St. Pölten, AK-Platz 1, Tel.: 02742 20204. **Redaktion:** CR S. Belohlavek (sb), C. Karas (ck), P. Panzenböck (pp), G. Millmann (gm), D. Rosenberger (dr), B. Schabschneider (bsch), M. Gattinger (mg), M. Neumeyer (mn), Laura Dietrich (ld). **Layout:** Claudia Rauch-Gessl. **Hersteller:** Berger Ferdinand & Söhne GesmbH, Wiener Str. 80, 3580 Horn. **Coverfoto:** Sebastian Philipp. **Redaktionsschluss:** 27. Juni 2022. **Adressänderungen:** mitgliederbetreuung@aknoe.at oder unter 05 7171-21988.





**MICHAELA MÖTZ:**  
„Wie gut, dass ich alles dokumentiert habe.“

## Ich war völlig fertig!

**Eine Frau leistet 25 Jahre gute Arbeit. Trotzdem erhält sie die Fristlose. Die AK gibt ihr Rechtsschutz.**

**M**ichaela Mötz (52) kommen jetzt noch die Tränen: „Ich habe meine Arbeit im Baumarkt über alles geliebt.“ Sie sagte gern zu, als der Marktleiter Ende 2020 plante, sie als Teamleiterin einzusetzen. Aber die Geschäftsführung entschied anders und das Unglück nahm seinen Lauf. Die Ollersdorferin und eine Kollegin waren fortan beinhardtem Mobbing ausgesetzt. „Niemand hat uns geholfen. Da habe ich begonnen, die Vorfälle zu dokumentieren.“ Als sie plötzlich die fristlose Entlassung erhielt, wandte sie sich an die AK: „Ich war völlig fertig.“

**Firma zahlte 34.500 Euro**  
Was warf man ihr vor? „Ständiges Zuspätkommen, was leicht als falsch zu beweisen war, denn wir haben immer eingestempelt. Und angeblich hätte ich Anweisungen der Teamchefin nicht befolgt. Auch falsch“, sagt die Frau. AK-Juristin Vera Kmenta-Spallowsky vertrat sie beim Prozess: „Nach einigem Hin und Her begann die Kronzeugin der Firma zu wackeln und wir erzielten einen guten Vergleich für Frau Mötz.“ Diese sagt: „Ich erhielt 34.500 Euro, das war in Ordnung. Es ist für mich auch eine Art Schuldeingeständnis der Firma.“ (sb)

## AK für Sie da

Sprechen Sie mit  
Expertinnen und Experten.

### ARBEITSRECHT

Mo–Fr: 8–16 Uhr  
T 05 7171-22000

### SOZIALRECHT

Mo–Fr: 8–16 Uhr  
T 05 7171-22000

### STEUERRECHT

Mo–Fr: 8–13 Uhr  
T 05 7171-28000

### KONSUMENTENBERATUNG

Mo–Fr: 8–13 Uhr  
T 05 7171-23000

### WOHNRECHT

Mo–Fr: 8–13 Uhr  
T 05 7171-23333

### BILDUNGSBERATUNG

Mo–Do: 8–16 Uhr, Fr: 8–14 Uhr  
T 05 7171-27000

### BILDUNGSBEIHILFEN

Mo–Do: 8–16 Uhr, Fr: 8–14 Uhr  
T 05 7171-29000

### LEHRLINGSBERATUNG

Mo–Do: 8–16 Uhr, Fr: 8–14 Uhr  
T 05 7171-24000

### ARBEITNEHMER\*INNENSCHUTZ

Mo–Do: 8–16 Uhr, Fr: 8–12 Uhr  
T 05 7171-22918

### BEZIRKSSTELLEN

Kontakt, Beratung, Sprechtag:  
[noe.arbeiterkammer.at/bezirksstellen](http://noe.arbeiterkammer.at/bezirksstellen)

## FÜR SIE GELÖST



Einem in der Metallindustrie tätigen Leiharbeiter wird für den 24. und 31. Dezember Urlaub abgezogen. Da für ihn der KV des Beschäftigterbetriebes gilt und diese Tage arbeitsfrei sind, wird ihm der Urlaub dank AK-Intervention wieder gutgeschrieben.  
**Dieter Gundacker, AK-Experte**



Ein Architekt meldet eine Frau ohne ihr Wissen nicht als Angestellte an, sondern beschäftigt sie als freie Dienstnehmerin. Sie fällt um Urlaub, Weihnachts- und Urlaubsgeld und Kündigungsfrist um. Die AK interveniert, der Chef zahlt 5.000 Euro nach.  
**Johannes Leitgeb, AK-Experte**

# Hier geht's um Ihr Geld!

**Präsident Markus Wieser informiert Sie über Ihre AK.**



**MARKUS WIESER**, AK Niederösterreich-Präsident, ÖGB Niederösterreich-Vorsitzender

## KONSUMENTENSCHUTZ

Im Paragraph 4 Punkt 5 des Arbeiterkammergesetzes ist geregelt, dass die AK ihre Mitglieder „in Angelegenheiten des Konsumentenschutzes“ unterstützen soll. Das setzt die AK Niederösterreich mit vollem Engagement um.

### 140 Anfragen pro Tag

„Ich kann meinen Kredit nicht mehr bezahlen“ ... „die Betriebskosten sind viel zu hoch“ ... „ich habe meine Küche angezahlt, aber sie wird erst in einem halben Jahr geliefert werden“ – 140 solche und ähnliche Anliegen haben unsere Mitglieder im Schnitt jeden Arbeitstag. Die Konsumentenschützer\*innen der AK Niederösterreich haben 2021 mehr als 38.400 Beratungen durchgeführt.

### Die Topthemen

Die meisten Anfragen – voriges Jahr waren es 8.600 – gibt es zu Bauen & Wohnen: Mieterhöhungen, Betriebskosten, Kautions beim Umzug oder unerwartete Preissteigerungen bei Bauvorhaben sind nur einige davon. Die zweitmeisten Anfragen – 2021 waren es 7.700 – gibt es zu Banken & Finanzdienstleistungen. Hier geht es meist um Zahlungsprobleme, Kredit-

**1,26 Mio. €**

haben die Konsumentenschützer\*innen 2021 für die Mitglieder erkämpft.

oder Leasingraten und überzogene Girokonten samt den damit verbundenen hohen Zinsen. Und wir stellen uns schon jetzt darauf ein, dass die Zinserhöhung der Europäischen Zentralbank Fragen bei Kreditnehmer\*innen aufwerfen wird.



**38.400**  
**BERATUNGEN**  
insgesamt

### Probleme machen auch:

- unseriöse Online-Shops
- „Fake-Paketbenachrichtigungen“
- Versicherungen
- Zahlungs- und Lieferschwierigkeiten bei Autos, Möbeln, Elektrogeräten und Baustoffen

### Budget

Für den Konsumentenschutz sind rund 10 Millionen Euro im Budget 2022 der Arbeiterkammer Niederösterreich vorgesehen.

## ZAHLEN. DATEN. FAKTEN.



**1,26 Millionen Euro** haben die Konsumentenschützer\*innen der AK Niederösterreich für ihre Mitglieder im Vorjahr erkämpft.

**Verein pro Konsument.** Der von AK und Land NÖ getragene Verein hat 2021 rund 13.000 Beratungen durchgeführt. Er ermöglicht allen Niederösterreicher\*innen Beratung in Konsumentenschutzfragen.

**Schlichtungsstellen.** AK und Wirtschaftskammer haben für KFZ, Rauchfangkehrer, Installateure, Makler und 24-h-Betreuung Schlichtungsstellen eingerichtet. Sie kamen 2021 in 53 Fällen zum Einsatz.

**Cybercrime.** Die AK und das Landeskriminalamt machen gemeinsam auf Gefahren im Internet aufmerksam.

# „DIE PREISE MÜSSEN *RUNTER!*“

**Alles wird teurer. Auch Michaela Hausmann und ihrer Familie bleibt immer weniger Geld zum Leben. Was die Regierung dagegen tut, reicht ihr nicht.**

Text: Jugoslav Krminac, Fotos: Sebastian Philipp



**MARKUS WIESER:** „Die Regierung muss die Preise senken!“

**L**egt die Sporttaschen in den Kofferraum und steigt bitte ein! Wir müssen fahren“, ruft Michaela Hausmann ihren Söhnen Leon (11), Alex (9) und Rafael (6), die sich im Garten ihres Hauses in Puchberg am Schneeberg tummeln, zu. Die 34-jährige kommt gerade von der Arbeit und muss die drei Nachwuchskicker mit dem Auto zum Training bringen. Das

spart Zeit und Nerven. Aber es kostet Geld. Denn die Preise an der Zapfsäule fressen das Familienbudget auf.

### **3.600 Kilometer im Monat**

Benzin kostet mit über zwei Euro pro Liter fast doppelt so viel wie Anfang 2021. „Ich bezahle für einen vollen Tank jetzt über 110 Euro! Mein Mann gibt fürs Tanken fast 500 Euro pro Monat aus. Er ist für die 41 Kilometer zur Arbeit auf das Auto angewiesen, da er sehr früh zu arbeiten beginnt und keine Möglichkeit hat, mit Zug oder Bus zu fahren. Ich arbeite Teilzeit und nutze das Auto, um meinen Beruf und das Training der Kinder unter einen Hut zu bringen“, erzählt die Puchbergerin. Arbeit, Trainings, Auswärtsspiele – schnell kommen bei Familie Hausmann 3.600 Kilometer pro Monat mit dem Pkw zusammen. Mehrbelastung pro Monat: mehr als 200 Euro!

### **Billig statt Bio**

Dazu kommen steigende Lebensmittel- und Energiepreise. „Die Preise im Supermarkt sind eine Katastrophe.

## ***Entlastungspaket: Das reicht nicht!***

Es ist grundsätzlich erfreulich, dass die Regierung angesichts der Kostenexplosion bei Energie, Wohnen, Tanken und Lebensmitteln endlich ein Entlastungspaket vorgelegt hat. Trotzdem bleibt die Lage für viele Menschen weiter existenzbedrohend.

Denn die Maßnahmen der Regierung stützen sich vor allem auf Einmalzahlungen, die spätestens im Winter verpuffen werden. Bei anderen Maßnahmen, wie etwa der Erhöhung des Familienbonus, werden Familien mit niedrigen Einkommen benachteiligt.

Was komplett fehlt, sind Preissenkungen durch Energiepreisdeckel, befristete Mehrwertsteuer-Senkungen auf Energie, Treibstoffe, Lebensmittel und ein Stopp von Mieterhöhungen. Es gibt also dringenden Nachbesserungsbedarf.

**MARKUS WIESER** AK Niederösterreich-Präsident, ÖGB NÖ-Vorsitzender



Hören Sie im  
Podcast **MONTALK**  
warum alles  
teurer wird!



**MICHAELA HAUSMANN:**  
„Mit dem Auto zur Arbeit  
und zum Training – das geht  
immer mehr ins Geld.“

**MICHAELA HAUSMANN:**  
„Wo soll das hinführen?  
Ich mach mir Sorgen um  
die Zukunft der Kinder.“

### ***Es bleibt teuer\****

Das Regierungspaket  
senkt keinen Preis!

**Benzin, Diesel:** +50,5 Prozent  
**Speiseöl, Fett:** +21,4 Prozent  
**Gemüse:** +12,5 Prozent  
**Fleisch:** +11,3 Prozent  
**Milch, Käse, Eier:** +9,5 Prozent  
**Brot:** +8,6 Prozent  
**Pellets & Co.:** +33,3 Prozent

\*Quelle: Statistik Austria.  
Preise im Vergleich zu Mai 2021

## 3.600 km = +200 €

Arbeit, Fußballtrainings und -spiele der Kinder: Weg und Zusatzbelastung pro Monat

Vor Weihnachten war ein Liter Milch um 60 Cent billiger. Wir verbrauchen täglich zwei Liter Milch. Brot, Wurst und Gemüse kosten auch viel mehr. Statt teure und hochwertige Bio-Produkte zu kaufen, greife ich immer öfter zu billigeren Lebensmitteln. Wir sind fünf Leute. Die Kinder brauchen jeden Tag eine Jause mit. Das ist alles ein Wahnsinn!“

Michaela Hausmanns Familie wohnt mit den Schwiegereltern in einem Haus. Die Kosten für Strom, Heizung und Warmwasser werden geteilt. Trotzdem stellen die Energiepreise eine weitere Belastung dar. Die Stromrechnung hat sich fast verdoppelt und der letzte Pelletseinkauf kostete 600 Euro mehr.

### 4.400 Euro Mehrkosten

Was die junge Mutter schildert, bestätigt AK-Wirtschaftsexperte Matthias Koderhold: „Eltern mit zwei oder drei Kindern haben wegen der Inflation im Schnitt zusätzliche Kosten von 370 bis 390 Euro pro Monat. Das sind mindestens 4.400 Euro im Jahr.“ Besonders betroffen sind Haushalte und Familien aus dem untersten Einkommensfünftel, da diese schon bisher mehr als die Hälfte ihres verfügbaren Monatslohns für Wohnen, Energie und Verkehr ausgeben mussten. Sie haben keine Reserven mehr oder müssen sich verschulden, um zu leben.

### Das macht die Regierung

Die Bundesregierung hat im Juni Maßnahmen zur Abfederung der Inflation präsentiert. Dazu gehören

Einmalzahlungen, wie der Klima- und ein Teuerungsbonus von je 250 Euro und eine zusätzliche Auszahlung der Familienbeihilfe in Höhe von 180 Euro pro Kind. Arbeitslose und Menschen mit Mindestpension bekommen zusätzlich einen Teuerungsausgleich von 300 Euro. Für Arbeitnehmer\*innen und Rentner\*innen mit niedrigen Einkommen wird für 2022 ein einmaliger Teuerungsabsatzbetrag von bis zu 500 Euro eingeführt. Der Familienbonus wird rückwirkend mit Jänner 2022 auf 2.000 Euro pro Kind erhöht, die kalte Progression abgeschafft, Familien- und Sozialleistungen künftig laufend an die Inflation angepasst. Das reicht nicht.

### Das fehlt noch

Das Entlastungspaket der Regierung gleicht laut Bundesarbeitskammer nur 40 Prozent der zusätzlichen Belastungen durch die Inflation ab. Eine Preisbremse fehlt komplett. Die notwendige Anhebung des Ausgleichszulagenrichtsatzes für Pensionen, der Sozialhilfe, des Arbeitslosengeldes und der Notstandshilfe auf ein höheres Niveau ist ausgeblieben.

### Sorge um die Kinder

Für Michaela Hausmann sind die Maßnahmen ein Tropfen auf den heißen Stein: „Wir werden durch die Teuerung finanziell ausgehungert, bis nix mehr da ist. Wo soll das hinführen? Was wird aus den Kindern? Wir haben Mehrkosten von 500 bis 600 Euro pro Monat, das Gehalt steigt aber nicht im selben Ausmaß. Klima- und Teuerungsbonus sind zu wenig. Rund um unser Land schaffen es Regierungen, den Treibstoffpreis zu deckeln. Warum ist das bei uns nicht möglich? Mein Wunsch an die Regierung ist: Sie soll die Leute im Land genauso unterstützen, wie sie in der Corona-Krise die Unternehmen unterstützt hat!“

presse@aknoe.at

### KOSTENEXPLOSION

- Die Inflation im Mai 2022: 7,7 Prozent. Höchster Wert seit April 1976
- Der wöchentliche Einkauf ist um 15,4 Prozent teurer.
- Preistreiber: Treibstoffe, Wohnen, Energie und Nahrungsmittel
- Die Inflation würde ohne Preistreiber 4,2 Prozent betragen.

”

„Die Teuerung hungert uns aus, bis nix mehr da ist!“

Michaela Hausmann, Angestellte und Mutter

# GUTE ARBEIT

Hier lesen Sie über Menschen aus der Arbeitswelt

WIR BRAUCHEN:  
Berufsinfo  
in der Schule!

3V



## Genau das ist es!

**Marie-Kristin Kaiser** (20) wird bautechnische Zeichnerin. Sie steht kurz vor ihrem Lehrabschluss in der Bauakademie Guntramsdorf, einer überbetrieblichen Lehrausbildung.

„Nach einem Praktikum bei einem Architekten war mir klar, genau das ist es. Es taugt mir, ich komme auf schnellem Weg zu einem Beruf mit Matura und ich verdiene bereits Geld.“  
Kürzlich wurde sie für ihre Leistungen mit dem Josef-Staudinger-Preis der AK Niederösterreich ausgezeichnet.



**Noch auf Berufssuche?** Die App „Berufsorientierung ToGo“ unterstützt Sie und Ihr Kind dabei.  
[www.berufsorientierungtogo.at](http://www.berufsorientierungtogo.at)

3V



**GERTRAUD SCHODER:**  
Lehre und  
Matura nach-  
geholt

## Matura mit 55

**Ohne Lehrabschluss und Matura schaffte Gertraud Schoder eine beachtliche Laufbahn. Für ihren jüngsten Job holte sie beides nach.**

Nach der Hauswirtschaftsschule fand Gertraud Schoder aus dem Bezirk Amstetten Arbeit bei einem Hersteller von Büromöbeln: „Von der Gästebetreuung bis hin zu Empfang und Einkauf, mein Motto war immer Learning by Doing.“ 20 Jahre später wurde sie nach einer Neuübernahme abgebaut: „Ich habe 90 Bewerbungen geschrieben, auf die meisten kam nicht mal eine Antwort.“

### Vier Module

Um ihre Jobchancen zu verbessern, holte sie zunächst den Lehrabschluss als Bürokauffrau nach, um gleich darauf die Berufsreifeprüfung in Angriff zu nehmen. Dann ergab sich unverhofft die Möglichkeit, eine Firmenkantine zu betreiben. Für ihre Kochkünste bekannt, wurde sie prompt von einer anderen Firma – diesmal als Ange-

stellte – engagiert. Dann kam Corona. „Als die Kurzarbeit verlängert wurde, dachte ich mir, jetzt hab ich viel Zeit“, so Schoder. Sie entschied sich, die Berufsreifeprüfung am BFI fertig zu machen. Deutsch, Englisch und Mathematik waren bereits geschafft und sie absolvierte dann das noch ausständige Modul in Betriebswirtschaftslehre. Mittlerweile arbeitet sie mit ihrem Mann, einem Versicherungsmakler, zusammen. „Und ich hab mit 55 Jahren endlich eine abgeschlossene Berufsausbildung“, freut sich Gertraud Schoder.

### AK Bildungsbonus genutzt

Für die Berufsreifeprüfung und die außerordentliche Lehrabschlussprüfung gab es für Gertraud Schoder insgesamt 850 Euro in Form des Bildungsbonus der AK Niederösterreich. (pp)

**Infos:** noe.arbeiterkammer.at/bildung, www.bfi.at

## Die sechste Urlaubswoche ...

... bleibt für die meisten  
unerreichbar.

**Endlich Urlaub!** Und das muss nicht immer eine große Reise sein, Urlaub auf Balkonien und ein paar Tage am nächstgelegenen See oder Wandern in den Hausbergen tun's oft auch. Denn Urlaub hat vor allem einen Sinn: sich zu regenerieren.

Und wann, wenn nicht jetzt, haben sich Arbeitnehmer\*innen mehr Zeit zur Erholung verdient als nach den Corona-Krisenjahren, in denen sie das Land unter größtem Einsatz am Laufen gehalten haben.

### Auch bei Jobwechsel

Es ist also nur gerecht, gerade jetzt wieder den Ruf nach leichterem Zugang zu 30 Tagen Urlaub laut werden zu lassen. Die gültige Regel: 25 Jahre Zugehörigkeit zu ein- und demselben Betrieb. Die durchschnittliche Verweildauer beträgt jedoch nur elf Jahre. Vier von fünf Arbeitnehmer\*innen erreichen noch nicht einmal 20 Jahre.

„Man muss mit der Zeit gehen und die sechste Urlaubswoche nach 25 Arbeitsjahren einführen, egal, wie oft der Job gewechselt wurde“, fordert AK Niederösterreich-Präsident und ÖGB Niederösterreich-Vorsitzender Markus Wieser. (pp)



Alles zur Pflege  
lesen Sie hier:  
[noe.arbeiterkammer.at/  
pflege](http://noe.arbeiterkammer.at/pflege)



## PFLEGEPAKET

**WIR BRAUCHEN:**  
Entlastung des Ge-  
sundheitspersonals.



**AUSGEPOWERT** –  
was hat sie vom  
Pflegepaket?

3V

### *Pflegende Angehörige*

#### **Drei Monate Pflegekarenz oder -teilzeit.**

Der künftige Rechtsanspruch auf Pflegekarenz oder Pflegeteilzeit wird von einem auf drei Monate angehoben. Diese Freistellungen sind für die Organisation der Pflege gedacht. Der Rechtsanspruch soll über die Kollektivverträge normiert werden. **AK-Kritik:** Es gibt Branchen und Jobs, die keinem Kollektivvertrag unterliegen!

#### **Behörden-Marathon**

Das größte Problem für die Angehörigen – egal, ob sie für die Pflege den Job aufgeben oder nicht – ist der Behörden-Marathon. „Da gibt es arbeitsrechtlich und sozialrechtlich so viel zu regeln. Entscheidet man sich für eine mobile Pflege, werden auch konsumentenrechtliche Fragen schlagend“, sagt AK-Sozialrechtsexpertin Ursula Janesch.

#### **„One-Stop-Info-Shop“ fehlt**

Was fehle, sei ein „One-Stop-Info-Shop“, eine Auskunftsstelle für alles. Die könnte Probleme verhindern: „Viele Betroffene kommen zum Beispiel zwei Jahre vor der Pension zu uns und niemand hat ihnen gesagt, dass sie sich all die Jahre, in denen sie Angehörige gepflegt haben, kostenlos selbst hätten pensionsversichern können. Rückwirkend ist das nur für maximal ein Jahr möglich.“ (pp)

## Pflege bleibt Baustelle

### **Das Pflegepaket der Regierung kann nur ein erster Schritt sein.**

**E**ine Milliarde macht die Bundesregierung in Form des Pflegepakets in den nächsten zwei Jahren locker. Das ist ein erster Schritt, doch viele Fragen bleiben offen. Knapp mehr als die Hälfte der von der Bundesregierung festgelegten „Pflege-Milliarde“ fließt in „Gehaltsboni“ für Bedienstete in Pflegeberufen – etwa in Höhe eines Monatsgehalts – sowie in finanzielle Förderungen für Ausbildung und Umschulungen. Konkret ist auch die Einführung einer zusätzlichen bezahlten „Entlastungswoche“ für Pflegekräfte ab 43 Jahren geplant.

#### **Es bleibt familienfeindlich**

Ob diese eine Woche reichen wird, um das seit Jahren brennende Pro-

blem des Personalmangels zu lösen und junge Menschen für Pflege- und Gesundheitsberufe zu begeistern, darf bezweifelt werden. Denn ein Hauptgrund, warum es an Nachwuchs mangelt und die Fluktuation beim Personal so hoch ist, sind die belastenden und familienfeindlichen Arbeitsbedingungen. Betroffene fordern seit Jahren die Anhebung des zu knapp bemessenen Personalschlüssels – das Verhältnis zwischen Anzahl der Pflegenden und der zu Betreuenden – sowie eine einheitliche Personalplanung. Davon ist derzeit ebenso keine Rede wie von der Anerkennung der Tätigkeit als Schwerarbeit. Zudem sind die Maßnahmen auf zwei Jahre beschränkt. Wie es danach weitergeht, bleibt offen. (pp)



### *600 Euro pro Monat*

**Während der Ausbildung** in einem Pflegeberuf gibt es künftig 600 Euro pro Monat. Um- und Wiedereinsteiger\*innen erhalten ein Stipendium von 1.400 Euro monatlich, sofern sie vom AMS gefördert werden. **AK-Kritik:** Beide Beträge reichen nicht. Die AK fordert seit langem eine Bezahlung analog jener von Polizeischüler\*innen – im ersten Jahr sind das 1.700 Euro brutto.



#### **DR.<sup>IN</sup> URSULA JANESCH:**

„Angehörige brauchen  
eine Anlaufstelle!“

# Baden

Die Badener AK ist in der neuen Bezirksstelle in der Wassergasse 31 für die Mitglieder da. Leiterin Danja Wanner hat Daten und Fakten für Sie.

Redaktion: Laura Dietrich  
Grafik: Claudia Rauch-Gessl



Auf **2.800 m<sup>2</sup>** wird in der neuen **AK-BEZIRKSSTELLE** beraten.

**59.546**  
**BESCHÄFTIGTE\***  
(April 2022, AMS Baden)

**2.283 €**  
**MITTLERES EINKOMMEN**  
(Einkommensanalyse 2020, AK Niederösterreich)

**147.113**  
**EINWOHNER\*INNEN**  
(2021)



**SOMMERFRISCHE**  
Johann Strauß (Sohn) komponierte in seiner Villa in Schönau an der Triesting u. a. „Der Zigeunerbaron“.

**1.007**  
**LEHRLINGE**  
(2020, WK NÖ)



**4.860**

**PERSONEN**  
waren im April 2022 arbeitslos.  
(AMS Baden)



**ARMER SCHLUCKER**  
Der Allander Baumeister Philipp Schlucker erbaute die Lainzer Tiergartenmauer so günstig, dass er den Spitzennamen „Armer Schlucker“ bekam.

**QUELLE**  
Die Stadt Baden wurde rund um die schwefelige Römertherme gegründet.



**„Hier gibt es aktuell viele Entlassungen. Gleichzeitig haben wir im Bezirk auch einen Fachkräftemangel.“**

DANJA WANNER, Bezirksstellenleiterin Baden

# GUTES LEBEN

Hier lesen Sie über Freizeit, Wohnen und Konsumentenschutz

## Lust auf...

... Musik, Humor und Literatur? Dann genießen Sie den **Reichenauer Kultursommer**. Katharina Straßer, Weinzettl & Rudle, Andrea Eckert, Heinz Marecek – im Parkhotel Hirschwang treten die Besten der heimischen Kulturszene auf.

Mit **25 Euro** sind Sie dabei. Für Feinschmecker\*innen gibt's um 59 Euro das 4-Gänge-Menü samt Vorstellung. Und wer bleiben will, weil's so schön ist, bucht „Ticket, Dinner & Übernachtung“ um 129 Euro.



**Alle Infos zum Kultursommer:**  
[www.parkhotelhirschwang.at/  
kultursommer2022](http://www.parkhotelhirschwang.at/kultursommer2022)

Hören  
Sie mehr  
über klimafreundliches  
Bauen im Podcast  
**MONTALK.**



# Bau gscheit!

Sie wollen Ihr Traumhaus bauen,  
fürchten aber die hohen Kosten?  
Verschaffen Sie sich erst mal einen Überblick.

Text: Mario Gattinger

1



## WOHNORT FINDEN

Zieht es Sie ins Zentrum, sollen Nahversorger und Schule in der Nähe sein oder bevorzugen Sie die absolute Ruhelage? Wollen Sie pendeln und wenn ja, wie? Achten Sie außerdem auch auf Bodenqualität, Bebaubarkeit, Sicht, Licht, Lärm und Luft. Informieren Sie sich auf dem Gemeindeamt über Baugründe. **Tipp:** Die Lage bringt beim Bau in Zentrumszone oder in Abwanderungsgemeinden Extrapunkte beim geförderten Wohnbaurdarlehen des Landes.

2

## TRAUMHAUS PLANEN

Ohne Keller und Garage ist ein Haus kein Haus? Und Sie bestehen auf einer Süd-West-Lage? Dann überlegen Sie einmal, wie viel Sie ausgeben können. Und danach, was Sie im Alltag wirklich brauchen. Stellen Sie sich Ihr Haus genau vor, die Verteilung und Größe seiner Räume. Ein Gefühl dafür bekommen Sie, wenn Sie einen Musterhauspark besuchen. Je genauer Sie Ihre Bedürfnisse kennen, desto leichter fällt Ihnen die Planung.



3

## PARTNER SUCHEN

Egal, ob Generalunternehmer, Architekt\*in, Fertighausfirma, Planungsbüro oder Baumeister\*in – schauen Sie sich Referenzprojekte an und sprechen Sie mit Bekannten, die schon Erfahrung mit diesen Betrieben gemacht haben. Steht Ihre Entscheidung, lassen Sie das Leistungsverzeichnis fachkundig prüfen! Achten Sie darauf, dass alle Vertragsbestandteile angeführt sind, und stellen Sie vor der Auftragserteilung sicher, dass die Finanzierung steht und alle behördlichen Bewilligungen vorliegen.



5

## ROHBAU ABSICHERN

Freunde und Bekannte helfen Ihnen? Schließen Sie eine Bauhelfer-Versicherung ab. Und eine Rohbauversicherung, denn das Gebäude kann durch Feuer oder sonstige Ereignisse beschädigt werden. Führen Sie ein Bautagebuch mit Fotos. Die lückenlose Dokumentation hilft, Fehler, die im Nachhinein schwer zu beheben sind, schon während der Bauphase zu entdecken. Zeigen sich Mängel erst nach der Übergabe, reklamieren Sie sofort und beachten Sie die Gewährleistungsfristen.



4

## GELD AUFTREIBEN

Maximal 40 Prozent Ihres Monatseinkommens dürfen Sie in Zukunft für Kredite aufwenden. Das ist ab Anfang August gesetzlich vorgeschrieben. Außerdem benötigen Sie zukünftig mindestens zehn Prozent Eigenmittel. Vergleichen Sie verschiedene Finanzierungsangebote und vergessen Sie nicht auf Nebenkosten wie Steuern oder Aufschließungsgebühren. Und weil es manchmal ganz anders kommt: Planen Sie zur Sicherheit einen Finanzpolster ein.



**WEBINAR „Bau gscheit“:**  
Sie brauchen Tipps von AK und Architekten? Hier geht's zum Webinar.



**Service-Podcast:** Warum Zuwarten teurer ist als Bauen! Architekt Max Abele informiert.



#### ECHTES SCHÄPPCHEN?

Prüfen Sie das lieber nach, bevor die Schuhe im virtuellen Einkaufswagen landen.

# NIE WIEDER ABZOCKEN LASSEN!

**Drei von vier fallen auf Fakeshops herein\*:  
Die Ware kommt nicht und das Geld ist weg.  
Das muss Ihnen nicht passieren.**

Text: Carina Karas

**M**ax Sommer\*\* kann nicht widerstehen: „Ich habe meine Lieblingsschuhe um zwei Drittel günstiger auf Facebook entdeckt!“ Er zückt die Kreditkarte und kauft gleich drei Paar. Was er noch nicht weiß: Er wird diese Schuhe nie bekommen. Und sein Geld nie wiedersehen.

#### 72 von 100 fallen rein

Der Mann ist nicht allein: Bei einer Studie von AK Niederösterreich und Universität Wien zogen 72 Prozent der Teilnehmer\*innen einen der beiden Fakeshops dem seriösen Shop vor. Nicht verwunderlich, denn unseriöse Webshops sind auf den ersten Blick oft kaum von seriösen zu unterscheiden – und locken mit unschlagbaren Preisen. Deshalb ist es wichtig, dass Sie einen zweiten Blick riskieren – und auf einige Sicherheitsmerkmale achten:

#### Gütesiegel

Gütesiegel wie das österreichische E-Commerce Gütesiegel geben Ihnen Sicherheit, dass es sich um einen seriösen Shop handelt. Aber nur, wenn sie nicht gefälscht sind. Fakeshops fügen häufig Bilder von Gütesiegeln ein, um Vertrauen zu erwecken. Klicken Sie ein Gütesiegel immer an. Nur so können Sie es auf Gültigkeit überprüfen.

#### Impressum

Dort sollten sich die entscheidenden Informationen über den Shop sowie Name und Kontaktdaten des Unternehmens befinden. Fehlen diese Angaben oder ist dort nur ein Kontaktformular zu sehen, ist das ein Alarmsignal. Auch vorhandene Informationen sollten Sie besser durch eine kurze Internet-Recherche überprüfen. Halten Sie nach Erfahrungsberichten und Bewertungen Ausschau. Finden Sie nur negative oder gar keine, ist Vorsicht geboten.

#### AGB und Zahlungsoptionen

In den Allgemeinen Geschäftsbedingungen legen Unternehmen fest, wie der Kaufvertrag ablaufen wird, zum Beispiel Lieferbedingungen, Rücksendemöglichkeiten und -kosten. Sind keine AGB vorhanden oder klingen sie nach schlechtem Deutsch aus einem Übersetzungsprogramm, besser die Finger davon lassen.

Geht's ans Bezahlen, bieten seriöse Shops meist einige Varianten, wie Kreditkarte, PayPal, Vorkasse, Kauf auf Rechnung, an. Fakeshops nutzen gern einen Trick: Zu Beginn des Einkaufs gibt es noch mehrere Optionen. Bei der Bezahlung bleibt am Ende nur „Vorkasse“ übrig, wegen angeblicher technischer Probleme. So müssen Sie den offenen Betrag gleich aufs Konto des Shops überweisen und haben keinerlei Sicherheit, die bestellten Produkte zu bekommen. Auch per Kreditkarte zu zahlen schützt nicht vor Betrug. Bei

\*\*Name geändert



**MIT HILFE** der AK  
entlarven Sie  
Online-Betrug im Nu.



**Michael Dunkl,**  
AK-Digitalisierungsexperte

## **Achtung, Datenklau!**

Phishing Mails haben nur ein Ziel: Ihre Daten zu klauen. Beispiele gefällig? Das Mail „Ihrer“ Bank, ein Sicherheitsupdate zu machen, damit Ihr Konto nicht deaktiviert wird. Oder die Nachricht „Ihres“ Netzbetreibers, Sie hätten eine Rechnung doppelt bezahlt und bekämen Geld zurück. Dazu müssten Sie nur den Link anklicken.

### **Genau schauen!**

Wie können Sie sich schützen? Immer genau schauen. Auf den Absender, das Anliegen, die korrekte Sprache, die Adressierung des verdächtigen E-Mails. Seriöse Firmen würden Sie nie per E-Mail zur Eingabe von heiklen Daten wie Logins oder Passwörtern auffordern.

### **Was sollten Sie nicht tun?**

Links sorglos anklicken und angehängte Dateien ungeprüft öffnen. Denn damit könnten Sie Schadsoftware, die Ihre sensiblen Daten ausspioniert, auf Ihr Gerät laden.

### **UNSER TIPP:**

Trainieren Sie, um Phishing Mails zuverlässig zu erkennen! Wie, erfahren Sie in der Box links.

Fakeshops gelangen Ihre Kreditkartendaten noch dazu in die Hände von Kriminellen. Die sicherste Variante ist Kauf auf Rechnung.

### **Lieferbedingungen**

Hier können sich Hinweise finden, dass es sich bei einem Shop um einen „Dropshipper“ handelt. Das sind Firmen, die die angebotenen Waren selbst nie in Händen halten, sondern sie direkt vom Hersteller – oft aus Asien – versenden lassen. Für Kundinnen und Kunden kann das lange Lieferzeiten, hohe Versandkosten, unerwartete Zollsperren und Probleme bei der Rücksendung bedeuten.

Wenden Sie die Tipps gleich bei Ihrem nächsten Online-Einkauf an. Auch Max

Sommer weiß jetzt: Es ist besser, sich Zeit zu nehmen und genauer zu schauen, um nicht am Ende ohne Lieferung und ohne Geld dazustehen.

### **ÜBEN SIE FÜR DEN ERNSTFALL!**

Setzen Sie die Tipps im kostenlosen Fakeshop-Simulator der AK um. Schaffen Sie es zu erkennen, welcher der drei Shops seriös ist?



Alle Infos und Studienergebnisse zum Online-Betrug und die Anmeldung zum Phishing-Trainer (siehe Artikel rechts) finden Sie unter

[noe.arbeiterkammer.at/onlinebetrug](https://noe.arbeiterkammer.at/onlinebetrug)

**Noch Fragen?** Unsere AK-Berater\*innen erreichen Sie telefonisch unter 05 7171-23 000 oder per Mail an [konsumentenberatung@aknoe.at](mailto:konsumentenberatung@aknoe.at)



**MHMMM.** Ihm ist es noch egal, was da drin ist.

**N**utella schmeckte den großen und kleinen Verkoster\*innen am besten. Es enthält aber als einziges Produkt nur Palmöl. Weitere sieben verwenden Sonnenblumen- oder Rapsöl. Lediglich fünf Cremes werden komplett ohne Palmöl produziert.

**Was bedenklich ist.**

Alle Cremes wurden auf Schadstoff-Rückstände untersucht. Das Produkt von Spar Premium wies einen erhöhten Gehalt an Mineralölbestandteilen auf. 3-MCPD-Fettsäureester, aus denen sich das als krebserregend eingestufte Glycidol bilden kann, waren in leicht erhöhter Konzentration in den Produkten von Spar Premium, dm Bio, Ferrero (Nutella), dennree und Choco Nussa nachweisbar. Die Cremes von dm Bio, billa bio, dennree, Rapunzel und Spar Natur Pur wiesen

# Schoko aufs Brot

**Der VKI hat 13 Nuss-Nougat-Cremes getestet. Nur fünf enthalten kein Palmöl.**

leicht erhöhte Werte des Schwermetalls Cadmium auf.

**Was draufsteht.**

Bei Echt Bio! sind Nettofüllmenge und Bezeichnung des Lebensmittels nicht wie vorgeschrieben in einem Sichtfeld angegeben. Das Mindesthaltbarkeitsdatum steht statt auf der Verpackung auf dem Deckelrand. Vielsprachig, aber unübersichtlich fällt die Beschreibung bei Nutella aus. Beim Produkt von Lindt ist die Nährwertdeklaration nicht schlüssig.

**Was drin ist.**

Die Tiger Nuss-Nougat-Creme von Rapunzel hat den höchsten Fettgehalt, am meisten Zucker steckt im Produkt von Spar Premium. Die Crème Noisette von Lindt enthält einen Nussanteil von 25 Prozent, beim Testsieger von Milka sind es fünf Prozent Haselnussmasse.



**TESTSIEGER:**

- 1 Milka Haselnusscreme
- 2 Grandessa Nutoka-Nuss-Nougat-Creme
- 3 Lindt Crème Noisette



**MEHR ZUM THEMA:**

Die detaillierten Testergebnisse finden Sie hier.

Quelle: Mehr Infos unter [www.konsument.at/nuss-nougat-cremen22](http://www.konsument.at/nuss-nougat-cremen22) (kostenpflichtig)



## Betriebskosten

→ **Das schon:** Alle Kosten, die beim Betreiben eines Gebäudes entstehen, z. B. für Wasser, Müllabfuhr, Rauchfangkehren, Kanal etc.

→ **Das nicht:** Alle Kosten, die für Erhaltung und Sanierung des Gebäudes anfallen, z. B. für Reparaturen.

**Noch Fragen?** Sie erreichen die AK-Expertinnen und -Experten unter 05 7171-23111 oder [mietrecht@aknoe.at](mailto:mietrecht@aknoe.at).

500 EURO mehr Betriebskosten? Stimmt das überhaupt?

## Checken Sie's!

Ist die Abrechnung Ihrer Betriebskosten korrekt?  
Ein genauer Blick lohnt sich.

Als Anna D. ihre Betriebskostenabrechnung bekommt, traut sie ihren Augen nicht: „Ich soll für meine kleine Wohnung 500 Euro nachzahlen! Wie kann das sein?“ Sie bittet die AK-Wohnrechtsberater\*innen um Überprüfung. Diese raten ihr, die Aufstellung mit jener aus dem Vorjahr zu vergleichen und auf Abweichungen zu achten. Dabei stellt sich heraus: Mehrmals war Sperrmüll im Müllraum

gelagert worden. Das teure Entsorgen wird nun über die Betriebskosten abgerechnet. Das ist korrekt.

### Sonstiges?

Für Skepsis hingegen sorgt der Posten „Sonstiges“. Dahinter verstecken sich nicht selten Kosten, die eigentlich nicht an die Mieter\*innen weiterverrechnet werden dürfen. Daher lässt sich Frau D. von der Hausverwaltung die Belege

zeigen. Und tatsächlich: Die Kosten für das Ausmalen des Stiegenhauses waren in die Abrechnung gerutscht – zu Unrecht. Die St. Pöltnerin meldet den Fehler und ist erleichtert: Diese Ausgaben – rund 300 Euro – bleiben ihr nun erspart.

**Tipp:** Möchten Sie Ihre Abrechnung überprüfen lassen? Vereinbaren Sie jetzt einen Termin zum Betriebskostencheck: [noe.arbeiterkammer.at/betriebskostencheck](http://noe.arbeiterkammer.at/betriebskostencheck)

## AUF- UND ABSTEIGER



↑ **Erste Bank:** Eine ältere, gehbehinderte Dame vergisst, ihr Konto bei der Erste Bank zu kündigen. Aus den rund 100 Euro Spesen entsteht so eine Forderung von 500 Euro. Nach Intervention der AK verzichtet die Bank aus sozialen Gründen auf das Geld.



↓ **Young-ung Taekwondo:** Eine berufstätige Mutter meldet ihre Kinder für einen Samstagskurs an. Der Termin wird verlegt, die Frau will den Vertrag lösen. Der Betreiber lehnt mit Verweis auf die AGB ab. Trotz Intervention der AK gibt es keine Einigung.

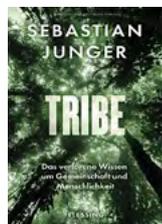
## BUCHTIPPS

von Markus Neumeier



### VERLORENER BRUDER

Mit viel Gespür für Prosa erzählt Al Shahmani von seinen Erfahrungen als Flüchtling in der neuen Heimat. In der Fremde sprechen die Bäume arabisch. Roman. Usama Al Shahmani, 2022. Unionsverlag. 192 Seiten. € 25,70 (TB)/€ 12,99 (E-Book). ISBN: 978-3-8579-1859-9



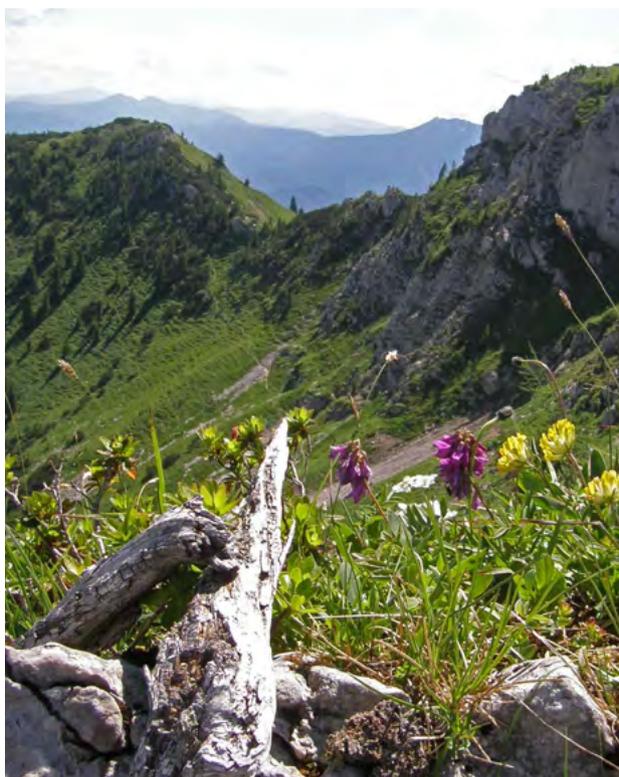
### VERLORENES WISSEN

Dieses Buch für ein stärkeres Gemeinschaftsgefühl ist heute wichtiger denn je! Tribe – Das verlorene Wissen um Gemeinschaft und Menschlichkeit. Sachbuch. Sebastian Junger, 2017. Blessing Verlag. € 20,55/€ 15,99 (E-Book). 192 Seiten. ISBN: 978-3-8966-7587-3



### VERLORENE TOCHTER

Nach dem Fund einer ermordeten Ausreißerin in Kufstein kommen Mitzi und Agnes einem Serienmörder auf die Spur. Die Mördermizzi und der Sensenmann. Alpenkrimi. Isabelle Archan, 2022. Emons Verlag. € 13,00/€ 9,99 (E-Book). 336 Seiten. ISBN: 978-3-7408-1397-0



**WANDERFÜHRER**  
„Ötscher und  
Ybbstaler Alpen“

## Aufs Hochkar!

Unterwegs mit Bernhard Baumgartner

**D**er Sommer ist die passende Zeit für das Hochkar. Bei der kleinen Gipfelwanderung vom Parkplatz der Hochkarstraße aus sind Sie noch im Bereich von Liften und Pisten. Aber eine Tour zu den entfernteren Randgipfeln Schmalzmauer und Ringkogel führt Sie in überraschende Einsamkeit. Die Route verläuft entlang der Alpintour Richtung Dürrenstein. Anders als auf diesem anspruchsvollen Gipfel geht

es am Hochkar jedoch gemütlich zu. Zugleich eröffnet sich Ihnen auf dem weitläufigen Plateauberg ein Paradies der Alpenflora. Also keine Angst vor einem nur als Skiberg bekannten Wanderziel, denn das Hochkar bietet höchst ursprüngliche Naturerlebnisse.

**Informationen:**  
niederoesterreich.naturfreunde.at  
und wandertipp.at



## Zur Reparatur

Beim Gipfelfoto fällt Ihr Smartphone runter und das Display zerbricht? Ärgerlich, aber kein Grund, ein neues zu kaufen. Mit dem Reparaturbonus für Elektro- und Elektronikgeräte werden Ihnen 50 Prozent der Reparaturkosten (bis max. 200 Euro) ersetzt.

**Und so funktioniert's:** [www.reparaturbonus.at](http://www.reparaturbonus.at)



KALENDER



seit **15.**  
Juni

**SOMMERSPIELE MELK.** Bis 30. Juli beherrscht „Nero“ die Wachauarena. Die Musikrevue „Glory Days“ spielt Hits von 6. Juli bis 13. August. Und Kinder singen mit „Fred Feuerlöscher“ am 24. Juli und 5. August. 10 Prozent Rabatt für AK-Mitglieder. *Mehr: [wachaukulturmelk.at](http://wachaukulturmelk.at)*



**23./24.**  
Juli

**AK KIDS BÄDERTOUR.** Gratis-Badespaß mit Gewinnspiel! An nur einem Wochenende ist neben Abkühlung auch für Action und Relaxen an gleich vier Locations gesorgt: Wolkersdorf und Gmünd (23. Juli) sowie Berndorf und St. Valentin (24. Juli). *Infos: [noe.arbeiterkammer.at/baedertour](http://noe.arbeiterkammer.at/baedertour)*



**6.**  
August

**FAMILIENFEST WALDVIERTEL.** AK Niederösterreich und ÖGB feiern in Schwarzenau mit Spielstationen, einem Gewinnspiel und Infoständen von AK, Fachgewerkschaften und Partner\*innen. *Am 4. September geht's weiter im Industrieviertel: [noe.arbeiterkammer.at/veranstaltungen](http://noe.arbeiterkammer.at/veranstaltungen)*



**1.**  
September

**„VISION RUN – GEMMA'S AN“.** Neben RUN & WALK (5 km) im 3er-Team erwartet die Sportler\*innen beim 7. VISION RUN eine Genussmeile und Bühnenprogramm auf dem Eventgelände nahe dem Sportzentrum NÖ. 10 Euro Spende im Startgeld inkludiert. *Info und Anmeldung: [visionrun.at](http://visionrun.at)*

G G E N E R A T O R W H  
 N I G N U G E W E B R E  
 U J N D G B P U L A O I  
 T E O R N A R B E I T Z  
 H N M U U T K M K F O U  
 C I A K L T R A T S M N  
 U B N K H E A S R O O G  
 E R Y A A R M C I N R N  
 L U D W R I I H S N T U  
 E T S O T E L I C E S D  
 B L A R S Z K N H E L A  
 L K R A F T W E R K E L

**GEWINN.** 5 x 1 Familienticket (2 Erw., 2 Kinder) für den Besuch der SONNENWELT Großschönau. **TIPP:** Mit der Service-Karte erhalten Sie 10 Prozent Rabatt auf den Eintritt und im Shop: [www.sonnenwelt.at](http://www.sonnenwelt.at)

Die Lösung u. Ihre Mitgliedsnr. senden Sie bis 30.07.2022 an treffpunkt AK Niederösterreich, KW „Energie-Mix“, AK-Platz 1, 3100 St. Pölten oder an [karte@aknoe.at](mailto:karte@aknoe.at). Die Gewinnverständigung erfolgt schriftlich, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**Teilnahmebedingungen:** [noe.arbeiterkammer.at/teilnahmebedingungen](http://noe.arbeiterkammer.at/teilnahmebedingungen)

Auflösung „100er-Mix“: AMSTETTEN, KLOSTERNEUBURG

Energie-Mix

Geisteskraft und Ausdauer sind gefragt: Entdecken Sie alle gesuchten Begriffe zum Thema Energie?

In diesem Mix stecken 21 Begriffe, die mit Energie zu tun haben. Diese Wörter sind Adjektive oder Substantive in der Einzahl, waagrecht, senkrecht und diagonal, von vorn nach hinten und von hinten nach vorn. Keines der Wörter hat weniger als vier Buchstaben.

Die Buchstaben, die zu keinem der gesuchten Wörter gehören, ergeben aneinandergereiht zwei Möglichkeiten der Energiegewinnung.



3V

# Warum will niemand in der Gastro arbeiten?

Das sagen Experte und Expertin.



**OLIVER PICEK**  
Makroökonom,  
Momentum

**S**chon immer war die Gastro-  
nomie ein Durchlauferhitzer,  
der jährlich drei von zehn Mitar-  
beiter\*innen ersetzen muss. Hohes  
Arbeitspensum, Arbeitszeiten, die  
nicht mit Familie vereinbar sind, oft  
unbezahlte Überstunden, niedrige  
Löhne, manchmal mühsame Chefs.  
Das beschreibt den Ruf der Gastro-  
nomie. Während der Pandemie war die  
Gastro zudem die Branche, die ihre

Beschäftigten am ehesten kündigte, anstatt auf Kurzarbeit  
zu setzen. Das Trinkgeld war auch weg. Als Einheimische  
nicht mehr mitmachten, hat man Menschen aus dem  
Ausland geholt. Sogar sie kehrten teils nicht zurück. Der  
Personalmangel ist großteils hausgemacht. Die Reaktion  
müsste sein: Löhne erhöhen, Arbeitsbedingungen verbes-  
sern. Bleibt das aus, bleiben die Stellen unbesetzt.



**HELENE SCHUBERT**  
Volkswirtin, ÖGB

**D**ass die Gastronomie Personal-  
probleme hat, wundert nicht.  
Während 2020 das Medianeinkom-  
men von Arbeitnehmer\*innen in  
Österreich bei monatlich 2.435 Euro  
brutto lag, waren es im Gastgewerbe  
im Median nur 1.650 Euro brutto.  
Netto also nahe an der Armutsge-  
fährdungsschwelle von ca. 1.300  
Euro (12 Mal). Das bedeutet, dass  
fast die Hälfte aller Beschäftigten im

Gastgewerbe armutsgefährdet bzw. von Armut bedroht ist  
– eine Situation, die sich mit der hohen Inflation verschärft.  
Dazu kommen unattraktive Arbeitszeiten, häufige arbeits-  
rechtliche Verstöße und eine hohe Arbeitsbelastung. Dass  
höhere Löhne und faire, wertschätzende Arbeitsbedingun-  
gen ein Gebot der Stunde sind, liegt auf der Hand. Klagen  
über den Fachkräftemangel hilft hingegen nicht.

## CARTOON von Leopold Maurer



# Die Post ist da!

Hier eine Auswahl an – aus Platzgründen meist gekürzten – Nachrichten, die uns erreicht haben. Ihre Meinung interessiert uns. Schreiben Sie uns an [presse@aknoe.at](mailto:presse@aknoe.at).



## treffpunkt 02/22 UMSTEIGEN JA, ABER WIE!

Ein wenig zu kurz kommt mir die Möglichkeit, mit dem Rad zu fahren. Ich fahre seit 2018 von April bis Oktober mit dem Elektrorad zum Bahnhof. Das sind 10 km, wobei ich 200 Höhenmeter überwinde. Bevor ich es versucht habe, konnte ich mir das auch nicht vorstellen, aber jetzt würde mir etwas fehlen. Ich hoffe, Herr Exler findet ebenso Freude daran.  
**Gerhard Öttl**

## AUSBAU VON ÖFFIS

Hier kann man nicht immer nur fordern, sondern man muss es auch leben und selbst benutzen. Der Ausbau der Traisen- und Göltsental-Bahn wird seit langem gefordert und angekündigt, es passiert aber nichts. Es wird mit 35 Jahre alten Fahrzeugen transportiert, die nicht dem heutigen Standard entsprechen und oft Mängel haben.

**Gebhard Gassner**

Damit der öffentliche Verkehr wirklich genutzt wird, gehört die „Kostenwahrheit im Straßenverkehr“ umgesetzt. Das heißt: Spritpreise zu 3 Euro je Liter, kilometerabhängige Maut für Kfz auf allen Bundes- und Landesstraßen und Stellplatzgebühren im öffentlichen Bereich im Ortsgebiet rund um die Uhr! Sie werden staunen, wie viele Menschen dann ihr Auto nicht mehr



## Folgen Sie uns auch auf

-  /ak.niederoesterreich
-  /aknoetube
-  /ak.niederoesterreich

„brauchen“! Natürlich weiß ich, dass es für viele ohne Auto nicht geht.

**Mag. Roland Zisser**

## treffpunkt 01/22 WANDERTIPP

Interessiert lese ich immer Ihren Freizeittipp und lege Ihnen als Kellergassenführerin die Königliche Kellergasse Dürnleis ans Herz.

**Ilse Gritsch**

## DANKE

Ich möchte mich bei Ihnen für Ihre tolle Arbeit bedanken und dass es mit den Überweisungen nach der Insolvenz so schnell geklappt hat.

**Anita Mösl**

# KULTURTIPP



**Festspiele Stockerau.** Die Verwechslungskomödie „Der Floh im Ohr“ von Georges Feydeau zeigt mit Tempo und Witz die Doppelmoral und Dekadenz der Jahrhundertwende auf. Ihr Ticket nach Paris um

1900 erhalten AK-Mitglieder um 15 Prozent ermäßigt.

Von 28.7. bis 21.8., jeweils Do. bis Sa. um 19.30 und So. um 18.30 Uhr:  
[www.festspiele-stockerau.at](http://www.festspiele-stockerau.at)

**Alle AK-Kulturpartner:**  
[noe.arbeiterkammer.at/kultur](http://noe.arbeiterkammer.at/kultur)

Ein Ersuchen des Verlages an den Briefträger: Falls Sie diese Zeitschrift nicht zustellen können, teilen Sie uns bitte hier den Grund und gegebenenfalls die neue oder richtige Anschrift mit.

Vorname \_\_\_\_\_ Name \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Wohnort \_\_\_\_\_

Österreichische Post AG, MZ 02Z032284 M,  
AK Niederösterreich, AK-Platz 1, 3100 St. Pölten



# Schloss Hof

KAISERLICH ENTSPANNEN



TIPP:  
**Sternenpicknick**  
„Ein barocker Abend  
auf Schloss Hof“  
am 6. 8. 2022  
18–23 Uhr

## MITSPIELEN UND GEWINNEN

3 x 1 Familienkarten für Schloss Hof  
inkl. Schloss Niederweiden plus  
1 Familienpicknickkorb und Familien-  
führung in Schloss Niederweiden.

### Folgende Termine zur Auswahl:

Pferdefest:  
Sa 27. 8. oder So 28. 8.  
Kunst- und Handwerksfest:  
Sa 10. 9. oder So 11. 9.  
Drachensteigfest:  
Sa 24. 9. oder So 25. 9.

### Wie lautet der Titel der diesjährigen Sonderausstellung auf Schloss Hof und Schloss Niederweiden?

- A) Königliche Tafelschätze
- B) Kaiserliche Tafelschätze
- C) Prunkvolle Tafelschätze

Die richtige Antwort und Ihre  
Mitgliedsnummer senden Sie bitte  
bis **30. Juli 2022** mit dem  
Kennwort „**Schloss Hof**“ an die  
AK Niederösterreich (AK-Platz 1,  
3100 St. Pölten) oder per E-Mail an  
gewinnspiel@aknoe.at.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie  
unter [noe.arbeiterkammer.at/teilnahmebedingungen](http://noe.arbeiterkammer.at/teilnahmebedingungen). Die Gewinner\*innen  
werden schriftlich verständigt, der  
Rechtsweg ist ausgeschlossen.



## SCHLOSS HOF

- Imposante Schlossräumlichkeiten • Prachtvoller Barockgarten
- Gutshof mit entzückenden Tieren, Abenteuer- und Wasserspielplätzen u.v.m.
- Schloss Niederweiden: nur 3 km entfernt
- Restaurant „Zum weissen Pfau“ auf Schloss Hof • Picknickkörbe auf Vorbestellung

### Schloss Hof

2294 Schloßhof 1  
Aktuelle Infos unter [www.schlosshof.at](http://www.schlosshof.at)  
(Änderungen vorbehalten)

### D&M Schlossgastronomie e.U.

2294 Schloßhof 1  
Telefon +43 (0) 2285 20 000-831  
[www.schlossgastronomie.at](http://www.schlossgastronomie.at)